



Obstsortendatenbank

Textquelle:

Illustriertes
Handbuch der Obstkunde.

Unter Mitwirkung mehrerer Pomologen herausgegeben

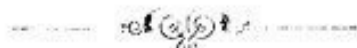
von

Dr. Ed. Lucas, und J. G. C. Oberdieck,
Director des Pomol. Instituts in Neullingen, Superintendent in Zeinichen bei Hannover.

Vierter Band: Äpfel.

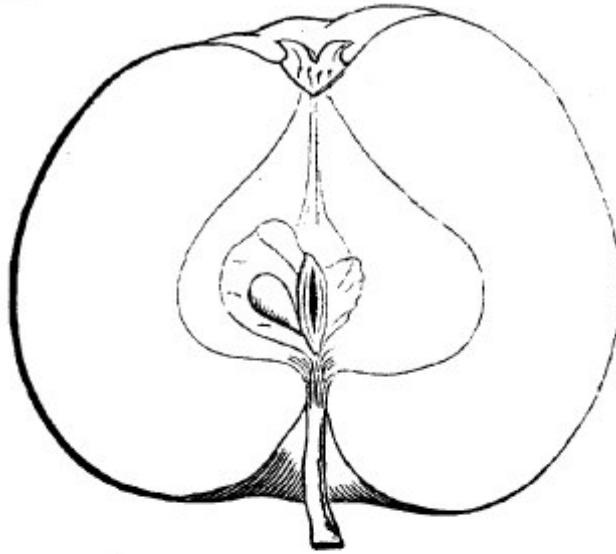
Nro. 263 — 541.

Mit 278 Beschreibungen und Abbildungen



Stuttgart. 1875.

Verlag von Eugen Ulmer.



Yankee-Parmäne. ** ††. Dez., mehrere Monate.

Heimath und Vorkommen: Das Reis dieser trefflichen Frucht erhielt ich durch Bödiker zu Meppen aus Frauendorf, wohin, als der ältere Fürst noch lebte, eine Sendung amerikanischer Früchte gekommen sein muß, wengleich mir nicht bekannt geworden ist, von wem in Amerika bezogen. Die Frucht muß ganz neueren Ursprungs sein, da ich selbst den Namen in keinem pomologischen Werke finde und hat meine Vermuthung, daß etwa die Staaten-Parmäne unter dem Namen gehen möchte, durch die 1862 zahlreich erhaltenen Früchte sich nicht bestätigt, wengleich manche Aehnlichkeit unter beiden Früchten vorkommt. Die Frucht verdient sehr, bei uns weiter verbreitet zu werden und muß vorerst besonders der Aufmerksamkeit der Pomologen bestens empfohlen sein, wengleich sie wahrscheinlich überall gedeihen wird.

Literatur und Synonyme: Wird ohne Zweifel hier zuerst beschrieben. Elliott hat bei dem Pumpkin sweet S. 102 als Synon. Yankee Apple; dieser ist aber ein großer Haushaltsapfel für den Sept.

Gestalt: neigt stark zum abgestumpft Konischen, ist jedoch noch breiter als hoch. Gute Früchte selbst vom Hochstamme in Grasboden stehend, sind $2\frac{1}{2}$ " breit und fast $2\frac{1}{4}$ " hoch. Der Bauch sitzt merklich mehr nach dem Stiele hin, um den die Frucht sich flach wölbt. Nach dem Kelche nimmt sie stärker ab und ist noch ziemlich stark abgestumpft.

Kelch: breit und ziemlich lang gespißt, mit dünnen Ausschnitten, halb offen, oft ganz offen, sitzt in etwas enger, mäßig tiefer, einzeln auch

weiter und tiefer Senkung, von Falten und flachen Erhabenheiten umgeben, die nur flach und unregelmäßig und oft die Mundung verschiebend über die Frucht hinlaufen.

Stiel: dünn, holzig, $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ " lang, meist nicht über die Stielwölbung hinausgehend, sitzt in weiter, tiefer, mit grünlich zimmtsarbigen Roste bekleideter Höhle, der etwas strahlig verläuft. Oft legt ein kleiner Fleischwulst an den Stiel sich an.

Schale: fein, glatt, ziemlich glänzend, in der Reife schönes hohes Gelb, so daß man die Frucht selbst zu den Goldreinetten zählen könnte. Die Sonnenseite, und bei stark besonnten selbst noch ein Theil der Schattenseite ist mit schönen, vom Baume etwas düsteren, später dunkelfarmoisinrothen, lang abgesetzten Streifen ziemlich reich gezeichnet, und zwischen diesen noch roth punktirt, und bei stark besonnten an der Sonnenseite so stark roth angelaufen, daß die Streifen stellenweise etwas undeutlich werden. Die Punkte sind zerstreut, fein, wenig ins Auge fallend. Rostanflüge finden sich nicht selten, einzeln auch schwärzliche, eingesenkte Flecke. Der Geruch ist nicht stark.

Das Fleisch ist stark gelblich, fein, sehr zart, saftreich, von fein zimmartig gewürztem, schwach weinartigen Zuckergeschmacke.

Das Kernhaus hat eine kleine oder stärkere hohle Achse, in die im letzten Falle einzelne Kammern sich etwas öffnen. Die mäßig geräumigen Kammern enthalten ziemlich viele, schwarzbraune, schön eiförmige, vollkommene Kerne. Die Kelchröhre ist breiter, ganz kurzer Kelch.

Reife und Nutzung: Zeitigt Ende Nov. oder Anf. Dez. und hält sich mehrere Monate. Für Tafel und Haushalt schätzbar. Verträgt frühes Pflücken, ohne zu welken.

Der Baum wächst in der Baumschule rasch, und wird nach dem Probezweige früh und sehr fruchtbar werden. Er wird sich ohne Zweifel sehr zu Zwergen auf Johannisstamm oder selbst Wildling eignen. Sommertriebe mäßig stark, braunroth, stark silberhäutig, nach oben wollig, nur fein punktirt. Blatt mittelgroß, flach ausgebreitet, eioval, spitz gezahnt. Aftersblätter häufig, lanzettlich; Augen mäßig stark, nur wenig wollig, sitzen auf flachen Trägern.

Oberdieck.